

GEMEINSAME MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR TIEFBAU, VERKEHR UND STADTGRÜN, BERNMOBIL UND ENERGIE WASSER BERN (EWB)

Intensivbauphase im «Breitsch» führt zu Strassensperrungen

Bern, 28. Juni 2021. Am 5. Juli 2021 beginnt im südlichen Breitenrain die Intensivbauphase für den Gleis- und Strassenbau. Sie dauert bis 10. Oktober 2021. Während dieser Zeit müssen die Kornhausstrasse, der Viktoriaplatz und die Moserstrasse komplett gesperrt werden. Im nördlichen Quartierteil führen die Leitungsbauarbeiten zu einer Teilspernung der Rodtmattstrasse und zu engen Platzverhältnissen auf dem Breitenrainplatz.

Seit mehreren Monaten laufen im Breitenrain die Bauarbeiten für das Grossprojekt «Dr nöi Breitsch». Während der nun beginnenden ersten Intensivbauphase sind die Auswirkungen für das Quartier gross: Die ausgedehnte Bautätigkeit ist mit viel Lärm und Staub verbunden und führt zu zahlreichen Verkehrseinschränkungen und Umleitungen.

Gleis- und Strassenbau im Süden

Von Montag, 5. Juli, bis Sonntag, 10. Oktober 2021 werden im südlichen Breitenrain die alten Tramgleise und Fahrleitungen entfernt und durch eine neue Traminfrastruktur ersetzt. Gleichzeitig wird der Viktoriaplatz zu einem Knoten mit Kreisverkehr umgebaut, die Strassen werden saniert und die öffentliche Beleuchtung wird erneuert. Die umfangreichen Arbeiten erfordern eine Komplettspernung der Achse Kornhausstrasse–Viktoriaplatz–Moserstrasse während 14 Wochen.

Der motorisierte Individualverkehr wird aufgrund der Sperrung grossräumig über den Nordring und die Papiermühlestrasse umgeleitet. Auch das Parkieren von Fahrzeugen ist im Bauperimeter nicht möglich. Als Ersatz für die wegfallenden Parkplätze werden auf dem Kasernenareal ab 5. Juli 2021 rund 100 Ersatzparkplätze zur Verfügung gestellt. Für den Veloverkehr werden eine westliche und eine östliche Umfahrung ausgeschildert. Die Trottoirs im Bereich der Grossbaustelle bleiben begehbar. Weil die gesamte Achse zwischen Kornhausbrücke und Breitenrainplatz von den Bauarbeiten betroffen ist, können die Strassen im Bauperimeter nur an folgenden Stellen überquert werden: Breitenrainplatz, Spitalackerstrasse, Viktoriaplatz, Schänzlibrücke und Kornhausbrücke.

Schliesslich wird auch der öffentliche Verkehr umgeleitet. Die Tramlinie 9 (Wabern–Wankdorf Bahnhof) wird zwischen Bern Bahnhof und Wankdorf Bahnhof auf Busbetrieb umgestellt. Der Trammersatzbus verkehrt von Bern Bahnhof über die Lorrainebrücke, den Viktoriarain, die Optingenstrasse, via Breitenrainstrasse zum Breitenrainplatz und – wieder auf der gewohnten Route – weiter zum Bahnhof Wankdorf. Die Buslinie 10 (Köniz Schliern–Ostermundigen Rüti) wird über die untere Altstadt und den Aargauerstalden umgeleitet und bedient die Haltestelle Bärenpark sowie die provisorische Haltestelle Schönburg. Die regulären Haltestellen Schönburg und Salem werden vorübergehend ab Bärenpark von der eigens dafür eingerichteten Shuttlebuslinie 15 bedient.

Während der Intensivbauphase wird jeweils von Montag bis Samstag von 6 bis 22 Uhr gearbeitet, ausserdem wird es verschiedentlich zu Nacht- und Wochenendarbeiten kommen. Die betroffenen Anwohner/innen und Gewerbetreibenden werden darüber jeweils rechtzeitig informiert. Der Information und der Kommunikation mit den Direktbetroffenen wird während der Bauphase ein hoher Stellenwert beigemessen.

Leitungssanierung im Norden

Ebenfalls am 5. Juli 2021 starten die Kanalisations- und Werkleitungsarbeiten in der Rodtmattstrasse, auf dem Breitenrainplatz sowie im Bereich der Militärstrasse und des Kasernenareals. Dafür wird die Rodtmattstrasse zwischen der Rütlistrasse und der Tellstrasse bis 10. Oktober 2021 halbseitig gesperrt: Der motorisierte Individualverkehr wird stadtauswärts über die Militärstrasse umgeleitet, stadteinwärts kann er normal verkehren. Velofahrende werden in beiden Richtungen über die Militärstrasse umgeleitet. Zu Fuss kann die Rodtmattstrasse jederzeit begangen werden; auch die auf Busbetrieb umgestellte Linie 9 verkehrt auf der gewohnten Route. Hingegen wenden die Busse der Bernmobil-Linie 26 (Breitenrain-Wylergut-Breitenrain) und der RBS-Linien 36 (Münchenbuchsee-Breitenrain) und 41 (Zollikofen-Breitenrain) ab 5. Juli 2021 bereits am Stauffacherplatz. Verschiedene ÖV-Haltestellen müssen teilweise leicht verschoben werden.

Eine weitere Sperrung erfolgt an der Abzweigung Rodtmattstrasse/Rütlistrasse – bedingt durch den Startschacht zur unterirdischen Sanierung der Kanalisation. Die Einfahrt Rütlistrasse Nord wird zwischen August 2021 und Juni 2022 für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Zudem werden auf dem Breitenrainplatz mehrere Bohrschächte und Baugruben erstellt. Dies führt zu sehr beschränkten Platzverhältnissen sowie wechselnden Verkehrsführungen für alle Verkehrsteilnehmer. Von November

2021 bis Juni 2022 kommt es aufgrund der Bohrschächte auch an der Ecke Militärstrasse/Beundenfeldstrasse und auf dem Kasernenareal zu beengten Platzverhältnissen.

Projektetappen bis 2022

Ab Oktober 2021 kehrt auf der Kornhausstrasse, dem Viktoriaplatz und der Moserstrasse wieder Normalität ein. Bis Frühling 2022 werden hier auch die Abschlussarbeiten vorüber sein. Im Bereich der Rodtmattstrasse und des Breitenrainplatzes dauern die Arbeiten an. Während der zweiten Intensivbauphase vom 11. Juli bis 16. September 2022 werden die Rodtmattstrasse und der Breitenrainplatz komplett gesperrt. Erst ab Oktober 2022 wird es im gesamten Breitsch wieder ruhiger. Ende 2022 schliesslich sollte das Projekt abgeschlossen sein – und «Dr nöi Breitsch» zum Flanieren einladen.

Umfang der Arbeiten für das Projekt «Dr nöi Breitsch»

Werkleitungen und Kanalisation

- Sanierung der öffentlichen Kanalisation
- Sanierung der Werkleitungen für Wasser, Strom und Gas
- Erneuerung der sanierungsbedürftigen Hausanschlüsse

Traminfrastruktur

- Komplette Erneuerung der Tramgleise und Fahrleitungen
- Hindernisfreie Ausgestaltung aller ÖV-Haltestellen
- Zusammenlegung der Tramhaltestellen Viktoriaplatz und Spitalacker

Strassen und Plätze

- Umgestaltung des Viktoriaplatzes zu einem Knoten mit Kreisverkehr
- Aufwertung des Breitenrainplatzes zu einem Begegnungsort
- Sanierung der Strassen
- Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung

Weitere Auskünfte erteilen:

- Reto Zurbuchen, Stadtingenieur, Tel. 031 321 68 59
- Bernmobil, Medienstelle, 031 321 88 00, medien@bernmobil.ch
- Medienstelle Energie Wasser Bern, Tel. 031 321 36 88

Hinweis an die Medienschaffenden: Weitere Informationen und Bilder zum Projekt sind zu finden unter www.drnoeibreitsch.ch. Der Verkehrsumleitungsplan kann auch unter www.bern.ch/medienmitteilungen heruntergeladen werden..